

Schweizerische Bundesversammlung.

Die am 20. September 1897 als Fortsetzung der ordentlichen Sommersession eröffnete Session der Bundesversammlung ist am 16. Oktober geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächster Tage dem Bundesblatte beigelegt werden.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 8. Oktober 1897.)

Herr Dr. José Gil Fortoul, Geschäftsträger der Vereinigten Staaten von Venezuela, hat unterm 28. September von Biarritz aus dem schweizerischen Bundesrat sein Abberufungsschreiben übersandt.

Der Bundesrat hat den Rekurs des Albert Meier, Zahnarzt in Sursee, betreffend Verweigerung eines Wirtschaftspatentes, gestützt auf folgende Erwägungen als unbegründet erklärt:

1. Es ist der Regierung des Kantons Luzern auf Grund ihrer Ausführungen ohne weiteres beizustimmen, wenn sie das Vorhandensein eines Bedürfnisses für eine neue Wirtschaft in Sursee verneint.

2. Rekurrent verlangt nun aber, daß sein Gesuch nach dem alten, vor dem 13. April 1897 geltenden Rechte behandelt werde, nach welchem die Bedürfnisfrage nicht gestellt werden konnte. Das Gesuch um Erteilung eines Wirtschaftspatentes wurde am 12. April 1897 gestellt, am Vorabend des Inkrafttretens der Gesetzesnovelle vom 3. März 1897; es konnte daher nach dem ordentlichen Geschäftsgange unmöglich vor Inkrafttreten dieser Novelle erledigt werden. Nach diesem Zeitpunkt aber verbot es der öffentlich-

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.10.1897
Date	
Data	
Seite	500-500
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 050

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.